
© Tierney – stock.adobe.com

# Online-Fortbildung Zahnmedizin



## Vortragspaket als Web-Aufzeichnung on demand

### Zusatzangebot zum Zahnärzte-Sommerkongress 2025

Die aufgeführten Vorträge sind nur als Paket buchbar.

Anmeldung unter ***www.fvdz.de/campus***

| | | |
|---|---|---|
| ***ABRUFZEITRAUM:*** | 1.7.–30.9.2025 | |
| ***GEBÜHREN:*** | Zahnärztin/Zahnarzt (Mitglied) | 210,- € |
| | Zahnärztin/Zahnarzt (Nichtmitglied) | 310,- € |
| | Zahnärztin/Zahnarzt im Ruhestand (Mitglied) | 100,- € |
| | Studierende der Zahnmedizin | 50,- € |
| ***FORTBILDUNGSPUNKTE:*** | **11** Fortbildungspunkte | |

#### *PROF. DR. HENRIK DOMMISCH*

**Parodontitis – das Stadium IV**
Parodontitis Stadium IV erfordert eine interdisziplinär abgestimmte Therapie. Nach den Stufen 1 und 2 der Therapie kann eine chirurgische Stufe folgen. Der Vortrag vermittelt systematische Konzepte und Fallstrategien zur komplexen Rehabilitation.

#### *PROF. DR. DANIEL EDELHOFF*

**Quo vadis Prothetik – zwischen Klassik und Moderne**
Digitale Technologien haben in der Zahnheilkunde umfangreiche zusätzliche Möglichkeiten in der Diagnostik, der Behandlungsplanung und der Kommunikation mit dem zahntechnischen Labor eröffnet. Moderne Planungsmodule, standardisierte und effizientere Fertigungsmethoden und ein nahezu grenzenloses Materialspektrum haben völlig neue prothetische Behandlungskonzepte erschlossen. Der Vortrag gibt anhand klinischer Beispiele ein Update zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten traditioneller und modernster Materialien/Technologien in der Zahntechnik und Zahnärztlichen Prothetik.


© contrastwerkstatt – stock.adobe.com

### PROF. DR. CHRISTIAN GRAETZ, PROF. DR. TORSTEN MUNDT

**Battle: Erhalten oder Extraktion**
Warum wird Zähnen mit fortgeschrittenem Attachmentverlust häufig erst gar keine Chance gegeben? Liegt es daran, dass der Erfolg vermeintlich nur vorübergehend ist und die Behandlung doch später in der Extraktion endet? Liegt es womöglich an der Gewährleistungspflicht, wenn Prothetik erforderlich ist? Anhand von eigenen Patientenfällen wollen die beiden Referenten über Grenzen der Therapien „streiten" und dabei die Teilnehmer/-innen mittels TED-Abstimmung aktiv einbeziehen.

### DR. UWE HARTH

**Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse**
Eine systematische Befunderhebung des Kausystems im Rahmen einer klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse ermöglicht, eine craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) zu diagnostizieren. Die manuelle Strukturanalyse ist ein erweitertes Untersuchungsverfahren, das die klinische Funktionsanalyse ergänzt.

### PROF. DR. TORSTEN MUNDT

**Prothetische Therapie bei Vorliegen von CMD**
Bei CMD ist eine reversible, non-invasive Therapie angezeigt. Erst nach Beschwerdelinderung kann die restaurative Tätigkeit beginnen. Eine Überführung der Schienenposition, wie in den Hochzeiten der Gnathologie postuliert, ist jedoch nur sehr selten erforderlich. Vorbehandlung, Indikationen, Vorgehen und Nachsorge bei komplexen Restaurationen werden erläutert.

### OÄ DR. HEIKE STEFFEN

**Der endodontische Notfall**
Der endodontische Notfall kommt immer ungeplant und fordert unsere ganze Aufmerksamkeit! Es werden Tipps gegeben, wie man echte Notfälle erkennt und in den Praxisalltag eintaktet, damit nach möglichst standardisierter Diagnostik schnell die ursächliche Minimaltherapie eingeleitet werden kann.

### PROF. DR. NICOLA ZITZMANN

**Rekonstruktionen mit kurzen Implantaten oder Cantilevern - geht das?**
Das Referat adressiert die Indikationen und Limitationen von kurzen (≤ 6 mm) und schmalen (durchmesserreduzierten) Implantaten, mithilfe derer in einzelnen Fällen umfangreiche Knochenaugmentationen vermieden werden können. Aber ist mit kurzen Implantaten alles möglich oder spielen das Implantat-Kronen-Verhältnis und die Knochenmorphologie eine Rolle? In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Rekonstruktion mit Anhängern (Cantilevern) und die Okklusionskonzepte bei Implantatrekonstruktionen diskutiert.

### OÄ DR. PAULINE GUTMANN

**Alles digital? Totalprothetik im Wandel der Zeit**
Digitale Tools revolutionieren Behandlung, Planung und Fertigung. Erleben Sie, wie Prozesse optimiert, Termine verkürzt und neue Chancen für die moderne herausnehmbare Prothetik geschaffen werden.

### PROF. DR. DR. DR. FELIX KOCH

**Zahnärztliche Anästhesiologie: Sedierung & Co**
Ängstliche Patienten oder Kinder lassen sich oft nur schwer behandeln. Mithilfe einer Anxiolyse oder einer Vollnarkose können jedoch auch unkooperative Patienten behandelt werden. Welche Möglichkeiten von der Hypnose, Lachgas oder einer oralen, nasalen, bzw. intravenösen Sedierung bis hin zur Vollnarkose zur Verfügung stehen, wird erläutert. Die apparative Ausstattung einer Praxis zur Anwendung der jeweiligen Medikamente und deren Dosierungen wird erläutert. Ein besonderes Augenmerk verdienen dabei die unerwünschten Nebenwirkungen bei der Sedierung und die Vermeidung schwerer Zwischenfälle.

### DR. FRANK LIEBAUG

**Laser in der täglichen Praxis – Anwendungsbeispiele von Parodontologie bis Implantologie**
Lasertherapie, richtig angewendet, kann den Verlauf und das Ergebnis von konservierenden, prothetischen oder chirurgischen Therapiemaßnahmen positiv unterstützen. Nicht jede Wellenlänge ist für jede Gewebeart und Therapieoption geeignet. Welche Wellenlängen für die Zahnmedizin eine klinisch relevante Rolle spielen und wie man sie effektiv, gewebeschonend und regenerationsfördernd einsetzt, soll in dem Vortrag erörtert werden. Insbesondere die Diodenlaser schreiben nunmehr eine 30-jährige Geschichte in Forschung und Praxis der Zahnmedizin in Deutschland.

### PROF. DR. DIANA WOLFF

**Mut zur Zahnerhaltung: Schonendes Vorgehen und langfristiger Erfolg!**
Komposite sind ganz klar der „Gamechanger" in der Zahnmedizin in den letzten 35 Jahren – und das flächendeckend! Mittlerweile „in aller Munde", sind Kompositmaterialien für die meisten Zahnmediziner ein prägender und bestimmender Teil des Praxisalltags. Wir können Komposit! Das können wir heute von uns behaupten, und so arbeiten wir deutlich schonender und minimalinvasiver mit erstaunlich guten Erfolgen. Der Vortrag stellt die vielen neuen Möglichkeiten der Anwendung von Kompositen dar, beleuchtet auch kritisch die Grenzen und liefert die wissenschaftlichen Hintergründe.

FVDZ akademie